



Good food, Good life

Medienmitteilung

Vevey, 18. Februar 2021

[FR](#) | [EN](#)

Übersetzung des englischen Originaltexts

Nestlé schlägt Lindiwe Majele Sibanda als Mitglied des Verwaltungsrats vor und informiert über die bevorstehende ordentliche Generalversammlung

Nestlé hat heute Lindiwe Majele Sibanda zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Lindiwe Majele Sibanda ist Professorin sowie Direktorin und Vorsitzende des Centre of Excellence in Sustainable Food Systems der African Research Universities Alliance an der Universität Pretoria, Südafrika. Die Wahl findet an der ordentlichen Generalversammlung des Konzerns am 15. April 2021 statt.

Das Unternehmen gab auch aktuelle Informationen zum Rahmen und zur Agenda der Generalversammlung bekannt.

Personelle Veränderungen im Verwaltungsrat

Ursula Burns, Verwaltungsratsmitglied seit 2017, hat entschieden, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat schlägt daher Prof. Lindiwe Majele Sibanda, Staatsangehörige von Simbabwe, zur Wahl in das Gremium vor und beantragt die Wiederwahl aller gegenwärtigen Mitglieder sowie des Präsidenten des Verwaltungsrats.

«Ich danke Ursula Burns von ganzem Herzen für ihr Engagement, ihren fachlichen Rat sowie ihre sehr geschätzten Perspektiven», sagte Paul Bulcke, Präsident des Verwaltungsrats von Nestlé. «Gleichzeitig freuen wir uns, Lindiwe Majele Sibanda als neues Verwaltungsratsmitglied vorzuschlagen. Mit ihrer praktischen Erfahrung in der Landwirtschaft und ihrem Fachwissen in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit, Politik und nachhaltige Ernährungssysteme wird sie uns beim Aufbau ausgedehnter regenerativer Ernährungssysteme eine unschätzbare Hilfe sein. Ihre umfassende Erfahrung, die sie sowohl in Afrika wie auch weltweit gesammelt hat, wird die Arbeit des Verwaltungsrats bereichern.»

Zusätzlich zu ihrer Funktion an der Universität Pretoria ist Prof. Sibanda auch Co-Vorsitzende der Global Alliance for Climate-Smart Agriculture, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen in Rom. Sie war zudem Vizepräsidentin des Ressorts Country Support, Policy and Partnerships der Alliance for a Green Revolution in Africa in Kenia. Ferner war sie während 13 Jahren in Südafrika als CEO und Head of Mission des pan-afrikanischen Food, Agriculture and Natural Resources Policy Analysis Network tätig, welches in 19 afrikanischen Ländern präsent ist. Von 2016 bis 2018 war sie Mitglied der EAT-Lancet Commission für gesunde Ernährung aus nachhaltigen Ernährungssystemen und des Policy Advisory Council des

Australian Centre for International Agricultural Research. Sie ist geschäftsführende Direktorin der Linds Agriculture Services in Harare, Simbabwe.

Mit Lindiwe Majele Sibanda setzt sich der Verwaltungsrat von Nestlé aus 14 Persönlichkeiten zusammen, wovon 12 unabhängige Mitglieder sind. Nestlé ist bestrebt, den Verwaltungsrat kontinuierlich um vielfältige Erfahrungen und individuelle Sichtweisen zu ergänzen sowie seine kulturelle Vielfalt und Diversität zu steigern.

Ordentliche Generalversammlung 2021 nach COVID-19-Bestimmungen

Die Sicherheit der Mitarbeitenden und Aktionäre hat bei Nestlé oberste Priorität. Daher werden die Aktionäre aufgrund der in der Schweiz geltenden COVID-Bestimmungen leider nicht persönlich an der diesjährigen Generalversammlung teilnehmen können. Die Aktionäre werden ihre Stimmrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter von Nestlé ausüben können.

Nestlé bekundet starkes Engagement für die nichtfinanzielle Berichterstattung an der Generalversammlung

Neben den üblichen Erläuterungen zu Strategie, finanziellem Erfolg und Vergütung wird Nestlé an der Generalversammlung 2021 auch einen Überblick über ihren nichtfinanziellen Leistungsausweis geben. Nestlé hat sich in Bezug auf ihre Umwelt-, Sozial- und Governance-Prioritäten (ESG) stets zu Transparenz verpflichtet und kann dabei eine starke Erfolgsgeschichte vorweisen. Das Unternehmen ist sich des wachsenden Interesses der Anleger an ESG-Fragen bewusst. Nestlé ist der Ansicht, dass die Aktionäre ein Recht darauf haben, die diesbezüglichen Fortschritte nachvollziehen zu können. Dies gilt etwa für die Reduktion der Treibhausgasemissionen, die verantwortungsvolle Beschaffung von Rohwaren, den Einsatz nachhaltiger Verpackungen und die Wasserbewirtschaftung. Nestlé wird ihre Aktionäre weiterhin in diese Themen miteinzubeziehen und begrüsst daher die bevorstehenden Änderungen in der Schweizer Gesetzgebung, die einen Rahmen für die Beteiligung der Aktionäre schaffen werden. Nestlé wird die neue Gesetzgebung so umsetzen, wie es für ihre Aktionäre am sinnvollsten ist. In der Zwischenzeit wird das Unternehmen diese wichtigen Aufgaben weiter vorantreiben.

Um der Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung Rechnung zu tragen, wird Nestlé den bestehenden Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss in einen separaten Nominationsausschuss und einen gesonderten Nachhaltigkeitsausschuss aufteilen. Dies ermöglicht es den Verwaltungsratsmitgliedern, dem jeweiligen Thema mehr Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen und gezielter zu handeln.

[Lebenslauf von Lindiwe Majele Sibanda](#)

Kontakte:

Media	Christoph Meier	Tel.: +41 21 924 2200	mediarelations@nestle.com
Investors	Luca Borlini	Tel.: +41 21 924 3509	ir@nestle.com